EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 11.03.2020 08:55 Uhr | Heddo Knieper

Bunt oder blind?

Guten Morgen!
Neulich habe ich eine interessante Geschichte gelesen. Mal wieder in einer Frauenzeitschrift. (1) Ein Mitarbeiter in einem Betrieb hat es zu einer gewissen Berühmtheit gebracht. Er trägt nämlich sehr gewagte Kleidung. Nicht der Schnitt sondern vielmehr die Farbwahl ist bei den Kollegen berüchtigt. Er trägt rote Hosen zu grünen Pullovern. Eine Vorliebe hat er für wildgemusterte Hemden, grelle Schals und bunte Socken.
Die Klamotten sind bestimmt nicht billig gewesen und immer gebügelt und gepflegt. Nett ist der Typ auch noch. Dass er trotzdem keine Freundin hat, liegt natürlich an seinem Geschmack. So lästern zumindest seine weiblichen Kolleginnen: Mit solcher Kleidung findet der wahrscheinlich nie die Richtige.
Dann kommt das erste Mal die Adventszeit. Wie jedes Jahr wird in der Firma ein Adventskranz aufgehängt. Kein kleines Teil, schön geschmückt mit roten Schleifen, roten Kugeln und gelben Kerzen. Die Belegschaft steht beeindruckt davor.
Da meint der besagte Kollege: "Also in meiner alten Firma hätte man den Kranz viel schöner geschmückt. So mit Kugeln und Schleifen. Nur die vier Kerzen finde ich zu wenig." Seine Kollegen sehen ihn verblüfft an. Ja, sieht er denn nicht die roten Schleifen und Kugeln? Die hängen doch direkt vor ihm. Nein, die sieht er nicht. Die Auflösung ist dann ganz einfach: Der Kollege ist total farbenblind. Er kann die roten Kugeln und Schleifen in den grünen Zweigen nicht sehen.
Und damit erklärt sich auf einmal auch sein Kleidungsstil. Er ist modisch nicht unterbelichtet. Er kann nur keine Farben erkennen, weil für ihn alles grau erscheint. Weil das für ihn normal ist. Für ihn hat immer alles wunderbar zusammengepasst, was er getragen hat. Er hatte keine Ahnung, wie bunt die Welt wirklich ist. Seine Kollegen sind jetzt doch ein wenig verlegen. Und es tut ihnen leid, dass sie schlecht über ihn geredet haben.
So kann es sein, wenn man einen Menschen nicht wirklich kennt. Ein indianisches Sprichwort heißt: "Urteile nie über einen anderen, bevor Du nicht einen Mond lang in seinen Mokassins gelaufen bist." Ich habe mich gefragt, wie oft ich über andere urteile, ohne wirklich auch die Hintergründe der Menschen zu kennen?
Und wie immer - auch die Bibel hat dazu etwas zu sagen. "Warum siehst du jeden kleinen Splitter im Auge deines Mitmenschen, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht?" (2) Schnell sind wir dabei, uns über die Verhaltensweisen anderer aufzuregen. Und bemerken nicht unser eigenes Brett vorm Kopf.
Ich möchte heute wenigstens versuchen, gelassener durch den Tag zu gehen. Häufiger einmal nachzufragen, warum Menschen so handeln.
Übrigens, mit diesem farbenblinden Kollegen gibt es ein Happyend. Er hat seine Freundin beim Herrenausstatter gefunden. Sie war da Verkäuferin. Und sie kann Farben sehen. Und nun hat er nicht nur sein modisches Problem gelöst. Finde ich prima!

Ihr Pastor Heddo Knieper aus Soest!

(1) Heldt, Dora, Alles so schön bunt, Für Sie, 15/2019, S. 122.
(2) Lukas 6,41, Die Bibel: Hoffnung für Alle.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze